



#### Lage

Der Baggersee Schlagbrückener Weg liegt im Nordosten der Stadt Meppen, ca. 3,5 km vom Stadtzentrum entfernt. Östlich in ca. 60 m Entfernung fließt die Radde entlang des Sees, die keine Verbindung zum See hat.

Der Badesee ist ein künstlich erzeugter Baggersee, mit einer 100m langen sandigen Badestelle. Er entstand durch Sandentnahme für den Bau der Bundesautobahn A 31.

Die Beschaffenheit des Ufers ist sandig und zu großen Teilen naturbelassen (bewaldet). Der See enthält Süßwasser, hat keine Zuflüsse, sondern ist grundwasserdurchflossen.

Die Seenfläche beträgt 9270 m<sup>2</sup>, die maximale Tiefe des Sees ist 15,0 m.

#### Angaben zur Badestelle

Die ca. 100 m lange Badestelle befindet sich an der nördlichen Seite des Baggersees und lädt zum Entspannen und Baden ein. Die Badestelle wird während der Badesaison zeitweise von einem Bademeister der DLRG überwacht. Seit dem Sommer 2011 hat man zudem in der Badesaison die Möglichkeit beim Kiosk Kleinigkeiten wie Eis, Getränke, etc. zu erstehen.

Toiletten sind vorhanden.

Der gesamte See ist eingezäunt und zum gebührenfreien Parkplatz hin offen.

## Erreichbarkeit des Gewässers

Der Baggersee Schlagbrückener Weg liegt ca. 3,5 km nordöstlich der Meppener Innenstadt und ist von der Haselünner Straße aus über den Schlagbrückener Weg zu erreichen.

Der Bahnhof Meppen ist ca. 3,5 km entfernt.

Der Baggersee ist von der Autobahn 31 aus über die B402 zu erreichen, welche über die Abfahrt Meppen-Versen (21) zu erreichen ist. Über die B402 gelangt man über die Haselünner Straße zum Schlagbrückener Weg.

Der Baggersee ist auch per Bus über die Linie 930 zu erreichen, die vom Meppener Bahnhof bis nach Sögel und zurück führt.

## Landnutzung

Die Umgebung des Schlagbrückener Wegs ist teils ländlich und teils von kleinstädtischer Nutzung geprägt. Westlich liegt die Stadt Meppen. Östlich erstrecken sich Ackerland und landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Nördlich des Sees erstreckt sich bis Esterwegen die Erprobungsstelle 91 der Bundeswehr.

Das Gebiet direkt am See ist bewaldet, welches den Zugang zum See auf die angegebene Badestelle beschränkt.

## Charakterisierung des Nährstoffeintrages in das Gewässer

Es liegen keine Einleitungen oder Nutzungen vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badegewässerqualität befürchten lassen würden. Das Verschmutzungspotential wird als gering bewertet

## Auftreten von Blaualgen

Massenentwicklung an Cyanobakterien (Blaualgen) im See wurden in den letzten fünf Jahren nicht beobachtet daher wird das Potential für eine Massenvermehrung als gering eingeschätzt

## Entwicklung sonstiger Algen

Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

## Bewertung des Gewässers

In den letzten vier Jahren der Bewertung gab es keine Grenzwertüberschreitungen. Die Verschmutzung an der Badestelle ist gering. Ursache für eventuelle Verschmutzungen können fäkale Verunreinigungen und Müll, verursacht durch eine hohe Anzahl Badegäste, sein.

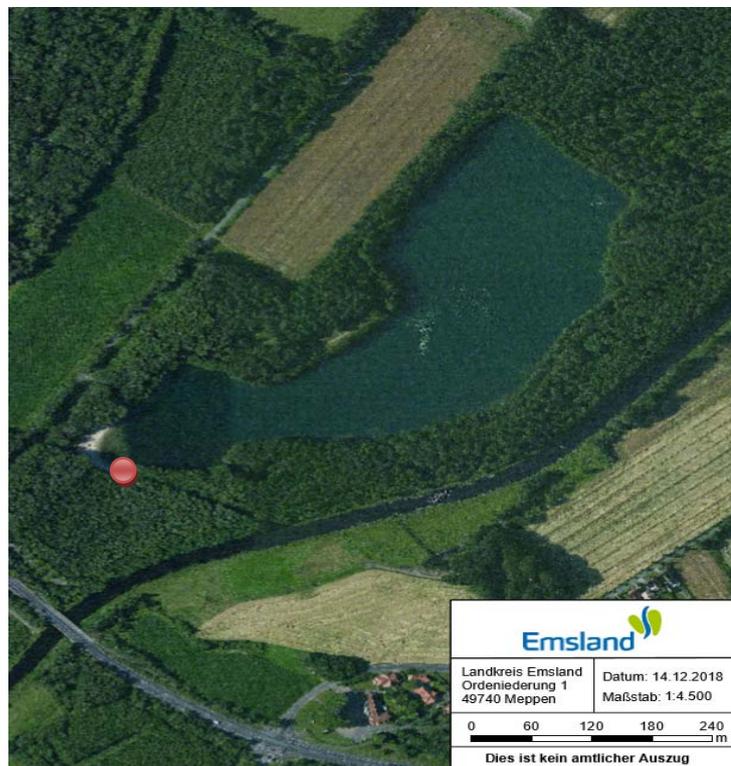
## Bewertung der Badewasserqualität



Die Abteilung Infektionsschutz und Umweltmedizin des Fachbereiches Gesundheit als zuständige Behörde führt regelmäßige Untersuchungen des Badegewässers an der Badestelle durch. Vor Saisonbeginn wird die erste Badegewässerprobe genommen. Während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September wird gemäß gesetzlichen Vorgaben beprobt.

Das Wasser wird auf Indikatorbakterien Escherichia coli und intestinale Enterokokken untersucht. Des Weiteren wird die elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur und Transparenz überprüft.

## Lage des Badegewässers



● = Überwachungsstelle

Ansprechpartner Landkreis Emsland  
Fachbereich Gesundheit  
Ordeniederung 1  
49716 Meppen  
Tel.: 05931-442201  
Fax: 05931-443373  
[infektionsschutz@emsland.de](mailto:infektionsschutz@emsland.de)

Angabe von Links <http://www.badegewaesser.nlga.niedersachsen.de>

Erstellungsdatum/  
Aktualisierung 06.05.2019